

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1799

44 (31.10.1799) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz = oder Wochenblatt
 für sämmtlich . Hochfürstlich . Badische Lande.
 mit Hochfürstlich . Markgräflich . Badischem gnädigstem Privilegio.

Oberleitliche Notifikation.

Kassatt. Der Zustand der Schulwitwe. fisci.
 Hauptrechnung pro 1798. ist folgendes:

Einnahm.		fl.	kr.
Recess der 1797er Rechnung	—	238.	20 $\frac{1}{2}$.
Vom Auskauf	—	9.	—
Jährlicher Beitrag der Mitglieder	—	150.	5.
Präsentations . Taxen	—	—	—
Fallende Quartalien	—	21.	54 $\frac{1}{2}$.
Capitalzinsen	—	106.	—
Sinngrana	—	10.	20 $\frac{1}{2}$.
Abgelöst Hauptguth und Inzuelein	—	—	—

Summa 535. 40 $\frac{1}{2}$.

Ausgabe.

An die Wittwen und Waisen	—	63.	—
Hingelegt Hauptguth	—	321.	—
Unkosten bey dem Einzug der Gelder . Abgaben	—	9.	45.
Abgangen	—	—	—
Im Ausstand	—	—	—
Inzuelein	—	2.	9.

Summa 395. 54.

Nach Vergleichung der Einnahme mit
 der Ausgabe verbleiben baar in Cassa 139. 46 $\frac{1}{2}$.

Ihut per Bilanz 535. 40 $\frac{1}{2}$.

Es begreift demnach der Schulwitwen,
 fisci . Fond.

Recess	—	139.	46 $\frac{1}{2}$.
Capitalien	—	2991.	—

Ihut 3130. 46 $\frac{1}{2}$.

Von Schulkommissionswegen, Kassatt den 24ten
 October 1799.

Citationes edictales.

Carlsruhe. Die auf den 4 v. M. vergesetzte Schul-
 denliquidation der Beck Martin Süssischen Eheleute

von Graben, konnte auf jenen Tag wegen dem damals
 in dem Ort eingerückt a französischen Militär nicht be-
 weckelligst werden. Es ist daher anderweiter Termin
 auf Mittwoch den 20 Nov. d. J. festgesetzt worden,
 an welchem Tag diejenige, welche eine Forderung an
 das Süssische Gantvermögen zu machen glauben, solche
 entweder in Person oder durch einen Prokuraator
 vor dem Oberamtlichen Commissario in Graben bey
 Verlust derselben rechtlich zu liquidiren haben. Ver-
 ordnet Carlsruhe bey Oberamt den 12. Oct. 1799.

Carlsruhe. Der schon viele Jahr abwesende Srie-
 drich Barret von hier wird hierdurch edictaliter vorge-
 laden a dato binnen 9 Monaten dahier zu erscheinen
 und sein ihm zugefallenes elterliches Vermögen in
 Empfang zu nehmen widrigenfalls dasselbe seinen
 nächsten Anverwandten gegen Caution ausgefolgt wer-
 den wird. Verordnet bey Ober . Amt Carlsruhe
 den 10. Oct. 1799.

Carlsruhe. Der seit 13 Jahren abwesende Jo-
 hannes Mainzer von Hochketten wird hierdurch
 öffentlich vorgeladen a dato binnen 9 Monaten dahier
 zu erscheinen und sein ihm angefallenes Vermögen in
 Empfang zu nehmen, widrigenfalls dasselbe seinen näch-
 sten Anverwandten gegen Caution ausgefolgt werden
 wird. Verordnet bey Oberamt Carlsruhe den 28ten
 Sept. 1799.

Carlsruhe. Der heimlich ausgetretene Georg Michael
 Bauer von Eggenstein wird hierdurch öffentlich mit dem
 Bedrohen vorgeladen, a dato binnen 3 Monaten dahier
 zu erscheinen, und sich sowohl wegen seines Austritts,
 als der von der Barbara Schneiderin von Welschnen-
 reuth gegen ihn erhobenen Schwängerungsclage zu
 verantworten, als sonst im Richterschnungsfall sein
 Vermögen confiscirt, er der hiesig fürstl. Lande ver-
 wiesen, auch wegen der Schwängerungs . Klage das
 Rechtliche in Contumaciam gegen ihn erkannt werden wird.
 Verord. Carlsruhe bey Oberamt den 28. Sept. 1799.

Carlsruhe. Der bösslich ausgetretene Jerg Jakob Spöck von Ruffheim wird hierdurch öffentlich vorgeladen, daß er a dato binnen 3 Monaten dahier um so gewisser erscheinen, und sich seines Austritts wegen verantworten solle, als er ansonsten der hiesig Fürstlichen Lande verwiesen, und sein Vermögen confiscirt werden wird. Verordnet bey Oberamt Carlsruhe den 25 Oct. 1799.

Pforzheim. Der schon seit langer Zeit von hier abwesende Schumacher Casper Richter wird andurch öffentlich vorgeladen innerhalb 9 Monaten sich bey hiesigem Oberamt zu melden oder zu gewärtigen, daß nach dieser Zeit sein Vermögen seinen nächsten Andern wandten gegen Caution werde ausgefolgt werden. Verordnet bey Oberamt Pforzheim den 16 Oct. 1799.

Pforzheim. Der schon längst von Haus abwesende Johann Georg Clemenz von Niesern soll sich innerhalb 9 Monaten bey sonst erfolglicher Vermögens Confiscation und Landesverweisung dahier einfinden, und sich seines Austritts halben verantworten. Verordnet bey Oberamt Pforzheim am 16 Oct. 1799.

Pforzheim. Zu der Schuldenliquidation des Bürger Jerg Endholz von Diellingen sollen sich alle diejenigen, welche ein Eigenthum oder eine Schuld aus der Masse zu fordern haben, unter Mitbringung ihrer Beweisurkunden auf Donnerstag den 21 Nov. d. J. bey Verlust ihrer Rechte und Forderungen, früh 9 Uhr vor dem Oberamt alhier einfinden u. d. dem Recht abwarten. Verordnet bey Oberamt zu Pforzheim den 21 Oct. 1799.

Baden. Nachdem der Hochfürstl. Markgräv. Badische Herr Geheimte Legationsrath Rudolphe de Rochebrune den 22. v. M. hier verstorben, ein theils hiessels, theils jenseits Rheins angelegtes Vermögen hinterlassen, darüber ein Testament errichtet und man dormalen mit Richtigstellung der Verlassenschaftsmasse vorzugehen Willens ist; Als werden alle diejenigen, welche an dessen Verlassenschaft eine Erbschafts Ansprache, oder sonst Forderungen haben, hiermit öffentlich und ein für allemal vorgeladen, daß sie in Zeit 3 Monaten vor hiesigem Oberamt, dem von hochfürstlichen Landesherrliche die Erörterung solcher Verlassenschaft aufgetragen ist, ihr Erbrecht oder Forderungen selbst, oder durch genugsam Bevollmächtigte einbringen und vorerst, nur soviel den blossseitigen Vermögensantheil betrifft, zugleich erweisen, andernfalls aber gewärtigen sollen, daß sie dahier nicht mehr gehört werden, mithin allen Schaden sich selbst zuzumessen haben werden. Signatum Oberamt Baden d. 22. Oct. 1799.

Hochberg. Wenn der bösslich ausgetretene Michel Maurer von Langendenzlingen nicht binnen 3 Monaten von dato an gerechnet, sich hier vor Oberamt

stellt, so wird er auf immer der diesseitig Fürstl. Lande verwiesen und sein Vermögen confiscirt werden; Verordnet bey Oberamt Emmendingen den 8 Oct. 1799.

Hochberg. Jakob Heß, der Bürgersohn von Brechingen, ist bösslich ausgetreten; und wird daher sub præjudicio andurch edictaliter vorgeladen, daß, wann er a dato 3 Monaten sich nicht dahier stellen und seines Austritts wegen verantworten wird, sein Vermögen confiscirt und er der hiesig Fürstl. Lande verwiesen werden wird. Verordnet bey Oberamt Emmendingen d. 23 Oct. 1799.

Hochberg. Wer an den in Untersuchung gerathenen Casper Gutmiller Bürger, Tagelöhner und Wittwer zu Bischoffingen diesseitigen Oberamt etwas zu fordern hat, solle solches Samstag den 9 Nov. d. J. auf der Gemeindefriede zu Bischoffingen, vor dem Commissario unter Führung der Beweise, bey Verlust der Forderung angeben. Verordnet bey Oberamt Hochberg zu Emmendingen, den 9ten Oct. 1799.

Hochberg. Wenn der bösslich ausgetretene Jacob Zettig von Langendenzlingen nicht binnen 3 Monaten von dato an sich dahier stellt, so wird er auf immer der diesseitigen Lande verwiesen und sein Vermögen confiscirt werden. Verordnet bey Oberamt Emmendingen den 8. Oct. 1799.

Mühlheim. Alle diejenigen, welche an das verlassene Vermögen des Schumachers Philipp Breitensteins zu Niederweiler, etwas zu fordern haben, sollen sich bey der auf Montag den 4ten November d. J. angeordneten Liquidations und Prioritäts Handlung mit ihren Urkunden um so gewisser vor dem Commissarius im Löwen Wirthshaus alda einfinden, als man sie bey nicht geschehender Erscheinung mit ihren Forderungen abweisen wird. Verordnet bey Oberamt Mühlheim den 9ten Oct. 1799.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Bey der Wittfrau Schneidermeisterin Weberin in der Rittergass ist im obern Stock bis den 23ten Januar ein bequemes Logis zu verleihen. Das Nähere ist bey ihr selbst zu erfragen.

Carlsruhe. Im Wirthshaus zu den 3 Königen in der Kronengass ist der obere Stock bestehend in 3 ganz neu tapetirten Zimmern nebst einer Kammer, Küche und sonstige Bequemlichkeiten auf den 23ten Jan. 1800. zu verleihen.

Sachen so zu verkaufen.

In Macklots Hofbuchhandlung sind folgende neue Musikalien zu haben.

Ehrenfried. Der Spiegel von Arkadien für 2 Flöten. 1 fl. 30 kr. Fuchs. trois Duos pour deux

Flutes 2 fl. Gyrowetz. Notturmo pour Flauto V. A. & B. N. 1. 2. & 3. à 2 fl. — Gyrowetz Trois. Quatuors pour Flute. V. A & B. 3 fl. — Hoffmeister. Grand Solo p. Fl. & Alto 48 kr. Hoffmeister 18 Pieces p. 2 Fl. Hoffmeister. Deux Quatuor p. Fl. 2 fl. — Hoffmeister Six Quatuors p. Fl. 4 fl. — Hoffmeister. Trois Grand Quatuors. p. Fl. 3 fl. — Hoffmeister Due Quintetti. p. deus Fl. 2 fl. 30 kr. Kunze Recueil d'Angloises & d'Allemands variées p. 2 Fl. 1 fl. — Kunze Trois Duos p. deux Flageolets ou Fl. 1 fl. 12 kr. Neubauer. Trois Duos p. deus Fl. 2 fl. — Pleyel. Trois Duos p. deux Fl. N. 1. & 2. à 2 fl. — Pleyel. Trois grand Duos. p. deux Fl. 2 fl. — Pleyel. Six nouveaux Quatuors. p. Fl. N. 1. & 2. à 3 fl. — Wrantzky. Six Duos dialog. p. deux Fl. N. 1. & 2. à 2 fl. 30 kr.

Carlsruhe Hier ist ächtes gutes Riesenwasser Ohm, halb Ohm, Viertel, Maas, und Kreuz weiß zu haben. Das Nähere ist bey dem Riesenmeister Hils zu erfahren.

Ödrrach. Montag den 18. Nov. d. J. wird zu Euentrich verkauft werden; Johannes Müllers Wirthschafts - Behausung mit der Schöbgerichtigkeit zur Tansen, nebst Scheuer, Stallung und Keller, worauf eine besondere Wohnung ist, auch Holz- und Wagen - Schopf, mit angehehr ein Viertel Küchen- und Grasgarten. Dieses wird mit dem Anhang zu Federmanns Nachricht bekannt gemacht, damit die Kaufliedhaber auf diesen Tag, mit erforderlichen Zeugnissen über ihre Vermögen Nachmittags um 1 Uhr an Ort und Stelle sich einfinden können. Verordnet Ödrrach bey Oberamt d. 14 Oct. 1799.

Anzeige aus der Tuchhandlung von Johann Adam Rau in Frankfurt am Mayn.

Da wieder eine fertige neue englische Winter - Pluffer oder Corsaire d'hiver, von feinen Angnelline - Dieder in allen Moden - Farben in dieser Handlung, im Preis zwischen 9 bis 12 fl. das Kleid aus Engelland angekommen, so verfehlt man nicht dieses hierdurch gehorsamst bekannt zu machen und die schuldige Auskunft dabey zu geben, daß diese Mannskleidung statt Ueberrock oder Chancelloster jetzt in Engelland sehr stark getragen werden. Die Gilet Sumarow und Nelsonn wie auch die letzte Hauptmoden - Farben, als Nelson, Sumarow, Russo u. a. m. sind auch wieder in allen Nuancen zu haben.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Es sind bisher mehrere Beyträge zum badischen Kirchenstaat eingegangen, viele stehen aber noch aus. Wie man für die ersten gebührend danket, so bittet man geziemend um die anderen. Zur Probe

folgt von einigen Orten die Nachfolge der daselbst gestandenen bereits gestorbenen Lehre. Die näheren Lebensumstände kommen unter jedes Namen nach alphabetischer Ordnung vor:

Series derer Specialsuperintendenten und Stadtpfarrer in Pforzheim.

1. D. Jakob Zeerbrand, war gleich bey dem Anfang der Reformation in den badischen Landen, nemlich im Jahr 1556 General - Superintendent und Stadtpfarrer allhier.
2. Rupert Dürr, war Superintendent und Stadtpfarrer, der auch dem Concordienbuch unterschrieben im Jahr 1580.
3. M. Benedict Unger 1600.
4. Conrad Jennich, Bezweser 1607, wurde das Jahr darauf Ordinarius und starb 1618.
5. M. Stephan Korensfelder, der 1629 gestorben.
6. Georg Wibel ein Augspurger 1630, der zu Schw. Hall gestorben.
7. Johann Burkhard Erat 1648 starb 1673.
8. Johann Philipp Weininger 1675.
9. Matthäus Kummer, ein Ulmer 1681, war zuvor Hoforator zu Durlach und starb 1709.
10. Conrad Burkhard Weininger 1709.
11. D. Adam Wild 1717 vorher Stadtpfarrer und Specialsuperintendent in Ödrrach.
12. Johann Laurent. Hölzlin, versah diese Superintendentur von Carlsruhe aus von 1719 bis 1722.
13. Georg Philipp Bergmann 1722 starb 1734.
14. Philipp Jakob Bärcklin, geb. in Strasburg 1692, erzogen in Durlach. Dessen Vater war ein Kaufmann und Bürgermeister in Durlach, frequente die das Gymnasium bis 1711. Studierte auf den Akademien Jena, Leipzig, Wittenberg, Gießen und Strasburg von 1711 bis 1716. Aemter, die er bekleidet: a) Informator bey des Herrn Erbprinzen Friedrich Darchl. und Reisprediger in Frankreich, Holland und England von 1718 bis 1721. b) Baed Pfarrer in Simzen 1722. c) Kirchenrath und Rector in Carlsruhe von 1724 bis 1734. d) Specialsuperintendent und Stadtpfarrer in Pforzheim seit 1735. e) Kirchenrath in Carlsruhe 1742.
15. Johann Jakob Wechsler, 1742 vorher Stadtpfarrer in Durlach, starb 1745.
16. Johann Laurentius Maurer 1745, vorher Pfarrer in Stein, starb 1757.
17. Christoph Peter Eisenlohr 1755 starb 1763.

(Die Fortsetzung folgt.)
Macklois
Hofbuchhandlung.

Carlsruhe, Hospital, Vorsteher für den Monat Oct. ist Herr Hof, und Regierung. Assessor Rah.

Carlsruhe. Personen, die reiten zu reiten oder Pferde dressiren zu lassen willens sind, können sich bey dem Herrn Grafen von Tott ehemahligen Königl. Fran. d. i. chen Stallmeister, dermolen hier zu Carlsruhe in der Küppurger Straß No. 339. wohnhaft, melden.

Carlsruhe. Es ist ein Büchsen, Kanzen ausge-
lichen worden, man beliebe ihn dem Eigenthümer zu-
rück zu geben.

Pforzheim. In dem dießjährigen Carlsruher Ca-
lender ist der hiesige Martini Markt auf Dienstag
noch Martini angegeben. Da aber von jeder dieser
Markt erst am zweiten Dienstag nach Martini abge-
halten worden, so wird hie mit zu jedermanns Nach-
richt bekannt gemacht, daß auch heuer dieser Markt
erst den 2ten Dienstag nach Martini als d. 19. Nov.
werde abgehalten werden. Pforzh. d. 25. Oct. 1799.

Emmendingen. Bey hiesigem Oberamt wird auf
den 23. Januar das stärkste Theilungscommissariat
vacant. Taugliche Competenten dazu wollen sich adato
binnen 6 Wochen bey uns darum melden. Emmen-
dingen den 24 Oct. 1799. Oberamt allda.

Theningen. Die bisher unter der Firma Jo-
hann Jacob Knoll & Compagnie bestandene Hand-
lung hat sich wegen erfolgtem Ableben eines Associe
getrennt, und wird künftig diese Handlung unter keiner
andern Firma betrieben, sondern Endes Unterzogener
gibt sich hies, so lang der Ketz noch währet, nur mit
Commissarien in Hans Zwilch, und Luch ferner ab.
Theningen im Breisgau.

Johann Jacob Knoll Löwenwirth.

In Macclots Hofbuchhandlung in Carlsruhe
ist wieder neu zu haben.

Agnese von Lilien, 2 Theile. 8. Kreuznach. 1800.
1 fl. 12 kr.

Die Schwarzen Brüder, 3ter Thl. 8. Pbl. 1 fl. 48 kr.
Eramer die gefährliche Stunden. 8. Weissenfeld. 99.
2 fl.

Geborne.

Carlsruhe. Den 21ten Oct. Friedrich Sebald, B.
Herr Sebald Ehrenfried Festmoner, B. u. Handels-
mann. Den 24ten, Konrad Ludwiz, V. Hr. Carl
Heinrich, Chirurgus. Den 25ten, Carl Friedrich, B.
Hr. Christoph Friedrich Hennig, V. und Kirchnerm.

Gestorbne.

Carlsruhe. Den 22ten Oct. Marie Catharine,
geb. Beggelin, Johann Jac. Keltz, Oeconome,
Verwaltungs, Dieners in Gottkau Ehefrau, alt 73
J. 8 M. 23 T. Den 23ten, Charlotte Wilhelmine,
B. Herr Philipp Heinrich Holzmann, Hof und Regle-
rungs, alt 3 J. 5 M. 17 T. Eodem, Johann Jac.
B. Johannes Walter, Marskalbedienter, alt 7 T.
Den 24ten, Ludwig Heinrich Friedrich, B. Johann
Friedrich Schurr, Fuhrmann dahier, alt 6 M. Eod.
Herr Wilhelm Bächler, Karpfahbarrischer Regiments-
Quartiermeister zu Philippsburg, alt 45 J. Den 25.
Gottlieb Christian Friedrich, B. Herr Joh. Gottlieb
Kuehardt, Fürstl. Rechnungsrath, alt 2 J. 6. M.
23 T. Eodem, Carl Unger Fürstl. Hofaquay alt
42 J.

Copulirte.

Carlsruhe. Hr. Georg Heinrich Nagel, Hofpor-
rer mit Jungf. Christiane Krämerinn von hier.

Marktpreise vom 26. Oct. 1799.

Fruchtpreise	Carlsru.		Durl.		Veckenschätzung	Carlsruhe.			Durlach.			Fleisch Tar.		Carlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.		Pf.	Uth.	kr.	Pf.	Uth.	kr.	Das Pfund.	kr.	kr.	kr.	kr.	
Das Malter.																	
Neuer Kernen	13	24	13	30	Weck o. Semmel	4½	1	—	—	—	—	—	—	—	8	8	
Alter Kernen	14	—	14	—	— dito . . .	9	2	—	9	2	—	—	—	—	—	—	—
Weizen . .	13	—	12	30	Weiß Brod . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6½	7	
Neu Korn .	8	40	8	48	Weiß Brod . .	1	—	6	1	—	6	—	—	6	—	—	—
Alt Korn .	8	40	9	—	Schwarz Brod	1	16	5	—	—	—	—	—	7	6		
Gem. Frucht	8	30	8	—	Schwarz Brod	3	2	10	3	2	10	—	—	6	—	—	—
Gersten . .	7	30	7	30	Weißmehl das Pf.	—	—	—	—	—	—	—	—	7	8		
Haber . . .	7	30	6	40										8	8		
Weißkorn	8	16	6	56													
Erbisen	1	—	1	—													
Linsen	1	—	1	—													
Bohnen	1	—	1	—													